# Jumpers

## Jugend mit Perspektive

15 Jahre Jumpers







# Lesen, was wirklich zählt!

## Für Kinder & Teens

### Glauben leben – von klein bis groß!

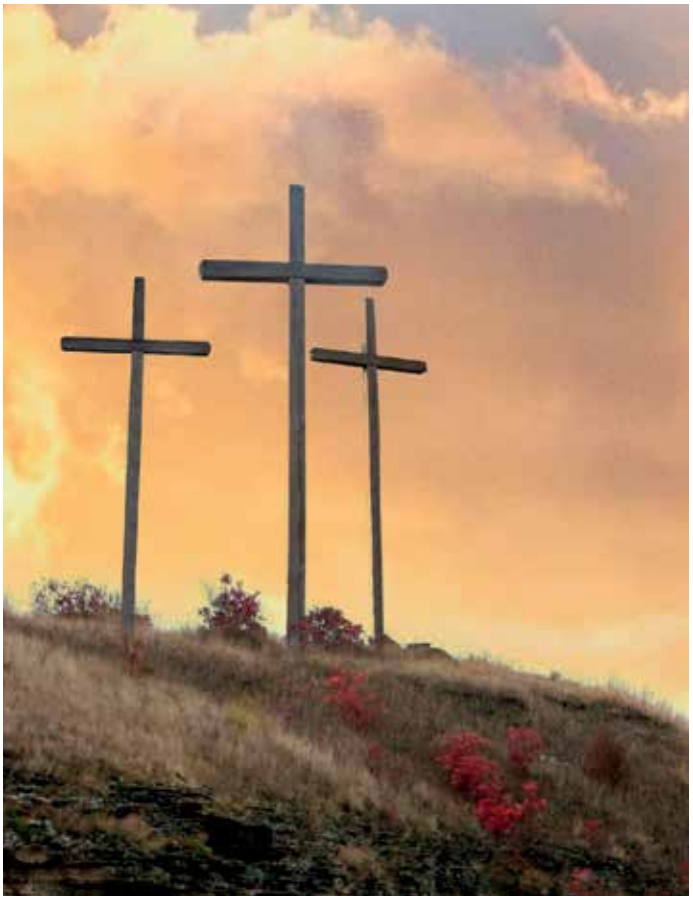
Unsere Magazine FIPS, KLÄX und Teensmag befassen sich altersgerecht mit den täglichen Fragen des Lebens, genauso wie mit Glaubensthemen. Die liebevoll gestalteten Zeitschriften unterstützen eure Kinder und Teens dabei, neugierig die Welt zu entdecken und ihren Glauben zu vertiefen. Die inspirierenden Geschichten und kreativen Ideen versprechen jede Menge Spaß und Unterhaltung. Außerdem gibt es viel Raum für die persönliche Beziehung zu Gott. Denn Glaube ist für uns keine Frage des Alters!





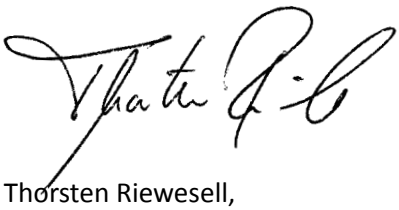

Hier gibt's für jeden was!

**www.bundes-verlag.net**



Es tut mir leid, McDonalds!
Es war schon eine sehr skurrile Situation. Ich war auf einer längeren Dienstreise und ziemlich müde und k.o., als ich eine McDonalds-Filiale betrat. Ich wartete am Tresen auf meine Bestellung, als eine ältere Mitarbeiterin zu mir kam. Sie war offensichtlich durch den Wind, irgendetwas war vorgefallen. Im Laufen sagte sie zu ihrer Kollegin: „Wenn dieser Tag rum ist, dann mache ich echt drei Kreuze."
Nun, ich bin keiner, der gerne Smalltalk bei McDonalds hält und schon gar nicht an dem Tag, weil ich selbst müde war. Aber irgendwie rutschte mir raus: „Die drei Kreuze sind schon gemacht und an einem starb Jesus für ihre Schuld, damit sie aus Vergebung leben!"
Wow! Wo kam das denn her? Die Frau schaute mich kurz an, als würde sie jedes Wort noch einmal hören wollen, dann ging sie nach hinten und verschwand. Nach ein paar Minuten – ich hatte meine Bestellung erhalten – kam sie an meinen Tisch und sagte: „Danke für das, was sie gesagt haben!" Dann verließ sie McDonalds so entschlossen, dass ich vermute, es war ihr letzter Tag als Mitarbeiterin.
Ich weiß nicht, was genau diese Frau getroffen hat, aber Ostern strotzt nur so voller Hoffnung und neuem Leben. Jesus Christus stirbt am Kreuz für die Schuld der Welt, für deine, für meine! Wer diese Botschaft wirken lässt, steht vielleicht schon heute zu einem neuen, veränderten Leben auf, in dem das Licht alle Dunkelheit durchbricht und kein innerer und äußerer Krieg uns den Frieden rauben kann, den Gott schenkt.
Bei Jumpers sind wir überzeugt, dass unsere kleine und große Welt, diese kraftvolle Hoffnung und Zuversicht braucht, diesen starken Frieden, der uns gelassen und mutig werden lässt.
Darum erleben wir mutige und ermutigende Geschichten bei Jumpers und sind begeistert von einem wunder-vollen Leben, das Heilung, Vergebung und Neuanfang in Familien ermöglicht. Und wir sind begeistert von Menschen, die unsere Arbeit nicht nur gut finden, sondern mit Gebet und Spenden unterstützen. Angesichts klammer Finanzen bei Kommunen und Unternehmen werden diese Spenden immer wertvoller. Danke für deine Unterstützung und viel Freude beim Lesen!

Mit ganz lieben Grüßen



Thorsten Riewesell,
Gründer und Leiter Jumpers



## Impressum

**Herausgeber:**
Jumpers – Jugend mit Perspektive
gemeinnützige GmbH
Geschäftsführung: Thorsten Riewesell
Glöcknerpfad 46 – 34134 Kassel
Tel.: 0173 / 801 3750
www.jumpers.de; info@jumpers.de

**Grafische Gestaltung:** Miriam Riewesell
**Fotos:** © Jumpers; pixabay
**Preis:** kostenfrei
**Spendenkonto:** Evangelische Bank eG
IBAN: DE47 5206 0410 0000 8037 74
BIC: GENODEF1EK1

# Jumpers Vorstellung



**Die Jumpers – Jugend mit Perspektive gGmbH ist eine christlich-soziale Organisation, die sich bundesweit in Stadtteil- und Schulprojekten für Kinder und Familien engagiert, um deren Selbstwert zu stärken und die persönliche Entwicklung zu fördern. Wir leben Wertschätzung und entwickeln Perspektiven mit jedem Kind.**

## *UNSERE DNA*

In einer Welt, in der Kinder in emotionaler und finanzieller Armut aufwachsen und unter fehlender Chancengleichheit und familiären Brüchen leiden, glauben wir, dass Jumpers durch bedingungslose Wertschätzung und Verlässlichkeit einen entscheidenden Unterschied in der Entwicklung von Kindern macht.
Darum sind wir ein innovativ, professionell und leidenschaftlich agierendes Sozialunternehmen. Wir bieten nachhaltige Förderung im Bildungs-, Sport-, Musik- und Kreativbereich für Kinder, Jugendliche und Familien aus sozial angespannten Verhältnissen, die ein besseres Lebensumfeld gestalten und Zukunftsperspektiven entwickeln wollen und die wertschätzende und verlässliche Begleitung brauchen. Von anderen sozialen Werken unterscheiden wir uns durch unsere starke Verbindung aus unternehmerischem Denken, professioneller, bundesweiter Arbeit und der Vermittlung christlicher Inhalte und Werte. Wir arbeiten auf eine Zukunft hin, in der jedes Kind wertgeachtet und in seiner persönlichen Entwicklung nachhaltig gestärkt und gefördert wird.



**80 Mitarbeitende** sind Teil des Jumpers-Teams.
Hinzu kommen zahlreiche Praktikanten und Ehrenamtliche, die unsere Arbeit überhaupt erst möglich machen: Danke!



**1.900.000 Euro** benötigen wir etwa im Jahr zur Umsetzung unserer Angebote in unseren Stadtteil- und Schulprojekten.
Danke an alle Freunde, Partner, Stiftungen und Unterstützer, die ihren wertvollen Beitrag dazu leisten!



**Unser Spendenkonto**
Jumpers – Jugend mit Perspektive gGmbH
Evangelische Bank
IBAN: DE47 5206 0410 0000 8037 74



**www.jumpers.de** – mehr Informationen über Jumpers

**Unglaublich, aber wahr!**
**Wir feiern 15 starke Jahre Jumpers**
**und laden euch ein zur Jubiläumsfeier**
**mit allen Jumperern und vielen Ehrengästen:**
**Empfangshalle der neuen Kasseler Sparkasse**
**10. September 2025, ab 18.00 Uhr**

**Ebenso eingeladen seid ihr**
**zum großen Aussendungsgottesdienst aller Teams**
**am 11. September 2025 in der Freien Evangelischen**
**Gemeinde Kassel Ost, ab 16 Uhr.**
**Festredner: Frank Heinrich**

Vorstand Evangelische Allianz Deutschland
Erster Vorsitzender Gemeinsam gegen Menschenhandel e.V.
Vorsitzender Vereinigung für Grundwerte und Völkerverständigung
Gründer & Geschäftsführer Waypointer gGmbH
Ehemaliger Bundestagsabgeordneter



**Bei Interesse gerne**
**melden, wir senden euch**
**weitere Infos:**
**event@jumpers.de**

**Jumpers –**
**Gott sei Dank!**

Foto: Eröffnung Standort Erfurt 2016

# Stadtteilprojekt Döbeln






Hallo, mein Name ist Phillip Gabriel, und ich freue mich, nach 9 Jahren meinen Weg zurück zu Jumpers gefunden zu haben! Jumpers ist für mich mehr als nur ein Projekt – es ist eine Herzensangelegenheit. Hier können wir gemeinsam Großes bewirken und positive Veränderungen in unserer Gemeinschaft schaffen. Die letzten Monate habe ich intensiv genutzt, um mich auf die bevorstehende Eröffnung des neuen Kinder- und Jugendzentrums am 20. Februar vorzubereiten. Ich übernehme dabei die Projektleitung und freue mich sehr auf diese spannende und bereichernde Aufgabe.

Besonders freue ich mich auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern und Familien, die dieses Zentrum zu einem lebendigen und inspirierenden Ort machen werden. Ob bei unseren wöchentlichen Angeboten, spannenden Projekten oder einfach beim gemeinsamen Zusammensein – bei Jumpers ist jeder willkommen!

## *Kontakt*

**Jumpers Döbeln**
Phillip Gabriel
Badische Straße 3
04720 Döbeln
Tel. 0151 / 5614 6469
phillip.gabriel@jumpers.de
www.doebeln.jumpers.de
IBAN: DE47 5206 0410 0000 8037 74

Am 20. Februar war es endlich soweit:
Das neue Kinder- und Familienzentrum von Jumpers in Döbeln hat offiziell seine Türen geöffnet!
Mit einer großen Feier haben wir diesen besonderen Tag gemeinsam mit vielen Kindern, Familien und Unterstützern gefeiert. Die Atmosphäre war einfach fantastisch! Karls Erdbeerdorf sorgte mit seinen Maskottchen für strahlende Kinderaugen, das KloppoCar war eine echte Attraktion, und die TAG Wohnen, die uns die Räume zur Verfügung stellt, war ebenfalls vor Ort. Wie viele Menschen genau gekommen sind, lässt sich kaum sagen, aber es waren so viele, dass wir wirklich berührt und dankbar waren für die große Unterstützung. Doch die Eröffnung war erst der Anfang!
Kaum waren die Feierlichkeiten vorbei, haben wir bereits die ersten Ferienaktionen auf die Beine gestellt. Gemeinsam mit den Kindern haben wir gespielt, gebaut und viel gelacht. Es ist schön zu sehen, wie das Zentrum bereits mit Leben gefüllt wird und ein Ort der Begegnung für viele Familien geworden ist. Wir freuen uns auf alles, was kommt, und darauf, noch viele weitere unvergessliche Momente mit den Kindern und Familien in Döbeln zu erleben!
Ein riesengroßes DANKESCHÖN geht an alle, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Tag gemacht haben!






So schnell ist ein Jahr vergangen! Wir blicken zurück auf ein ereignisreiches Jahr 2024 bei Jumpers Düsseldorf. Direkt im Januar wurde das Team vor Ort durch neue Mitarbeiter ergänzt: Als Sozialarbeiterin startete Samela Voss in der Projektleitung; für den Bereich Verwaltung und Fundraising kam Antoannette Baffour mit dazu, und unsere Reinigungskraft Rosemary wurde auch Teil des Teams. Bald gingen die Planungen für ein großes Event los: Die Sternstunde in Düsseldorf. Zu diesem Event haben wir unsere Partner, Spender und Ehrenamtler eingeladen, um uns bei ihnen für ihre großartige Unterstützung in all den Jahren zu bedanken.

In den Osterferien sind wir auf Freizeit zu Jumpers nach Stadtallendorf gefahren und erlebten dort drei Tage voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft. Auch in den Sommerferien boten wir ein Ferienprogramm an. Wir sind mit gesunden Snacks und einer Andacht in jeden Tag gestartet und haben dann Wettbewerbe und Spiele wie „Escape Room“ gespielt, was den Kindern großen Spaß gemacht hat.

Im Sommer ist unsere liebe Stephanie in Elternzeit gegangen, da sie im September ihr Kind bekommen hat. Wir wünschen ihr und ihrer Familie eine gesegnete Zeit für diese neue Lebensphase! Dafür durften wir eine neue liebe Kollegin im Team begrüßen: Nicole Eschweiler ist nun mit Projektleiterin in Düsseldorf und bereichert täglich unsere Arbeit vor Ort.

Im Herbst bekamen wir ein großes Geschenk von unserem Kooperationspartner Ikea: Wir durften unsere Büros neu einrichten lassen! Unser Team hat fleißig aufgeräumt und ausgeräumt, renoviert und aufgebaut. Über das Ergebnis freuen wir uns sehr und sind total dankbar für alle Unterstützung!

Während sich das Jahr dem Ende neigte, erhielten wir als Standort und unsere Familien im Stadtviertel noch weitere Geschenke. Außerdem wurden ca. 50 Kinder von Stadtwerke Mitarbeitern und weitere 15 Kinder von Deekeling Mitarbeitern mit Weihnachtsgeschenken beschenkt. Außerdem erhielten unseren Familien von Ikea 100 Eintrittskarten für ein besonderes Weihnachtsessen bei Ikea Düsseldorf. Die Freude war bei den Kindern und Eltern riesengroß!

## Lichtmoment

In unserem Viertel wohnt eine syrische Familie, die 2015 nach Deutschland geflüchtet ist. Die vier Kinder kommen gerne zu Jumpers. Auch diese Familie haben wir zu dem großen Ikea Weihnachtsessen eingeladen. Unsere Projektleitung ist von Tür zu Tür gegangen, um die Eintrittskarten den Eltern persönlich zu überreichen. Als die syrischen Eltern eine der Projektleiterinnen vor ihrer Haustür begrüßten, waren sie tief bewegt. Sie sagten, sie wurden noch nie von einer „Lehrerin“ persönlich zu etwas eingeladen. Diese Rückmeldung hat uns als Team sehr bewegt. Es war für uns eine große Freude, die Freude der Familie über den persönlichen Kontakt, aber auch beim Weihnachtsessen zu sehen.

## Kontakt

**Jumpers Düsseldorf**
Nicole Eschweiler und Samela Voss
Potsdamer Straße 49a
40599 Düsseldorf
Tel. 0211 / 5667 3787
duesseldorf@jumpers.de
www.duesseldorf.jumpers.de
IBAN: DE28 3016 0213 0057 5720 19

# Stadtteilprojekt Erfurt



Ein Jahr voller Freude, Gemeinschaft und Dankbarkeit – Rückblick auf das Jahr 2024 bei Jumpers Erfurt

Das vergangene Jahr bei Jumpers Erfurt war geprägt von strahlenden Kinderaugen, bewegenden Momenten und einem starken Miteinander. Dank eurer großzügigen Unterstützung und eures Vertrauens konnten wir viele spannende Projekte und Veranstaltungen auf die Beine stellen, die unseren kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern unvergessliche Erlebnisse bescherten.

Ein Gänsehaut-Moment war, als unsere „Einlaufkids“ an der Seite der Spieler von Rot-Weiß Erfurt ins Stadion einliefen – ein TAG-Ereignis, das sicherlich lange in Erinnerung bleibt. Unterstützt durch eine großzügige Schuhspende von Stars for Kids konnten wir zudem beim Jumpers-Lauf viele kleine Sportler mit neuen Schuhen ausstatten.

Unsere Actionwoche und die Woche der Familien waren gefüllt mit Lachen, Spiel und wertvollen Begegnungen. Im Dezember durften wir bei einem gemeinsamen Filmnachmittag die Weihnachtsbotschaft von der Geburt Jesu in den Mittelpunkt rücken und so eine wunderbare Adventsstimmung schaffen. Mit großer Freude blicken wir auf die 85 Kinder und 28 Eltern, die täglich unseren offenen Treff besucht haben, eine Begegnungsstätte, die uns dank der Unterstützung der TAG Wohnen zur Verfügung steht.

## Kontakt

**Jumpers Erfurt**
Klaus Wissemborski
Ernst-Haeckel-Straße 15
99097 Erfurt
Tel. 0361 / 7906 5232
erfurt@jumpers.de
www.erfurt.jumpers.de
IBAN: DE96 8205 1000 0163 0915 87

## Lichtmoment

Wir als Jumpers-Team freuen uns, euch unser wunderschönes Zirkusprojekt vorzustellen! Im letzten Jahr erlebten die Kinder unserer Zirkuswoche mit dem Zirkus Tasifan unvergessliche Momente: Sie wuchsen über sich hinaus, lernten Jonglage, Einradfahren und Akrobatik und begeisterten am Ende der Woche mit einer großartigen Aufführung in der Aula ihre Eltern. Dieses Jahr findet die Zirkuswoche vom 03. bis 07.02.25 in der Turnhalle der Astrid Lindgren Grundschule statt.

Auch unsere „Ackerpause“ im Innenhof mit zehn Hochbeeten war ein voller Erfolg. Obwohl wir erst spät in die Gartensaison gestartet sind, konnten wir bereits frischen Salat und aromatische Kräuter ernten. Unsere Ausflüge, unter anderem zum Zoo und zum EGA-Park, rundeten das Jahr ab und sorgten für viele schöne Erinnerungen.
All dies wäre ohne Euch, unsere treuen Spenderinnen und Spender, nicht möglich gewesen. Ihr habt uns die Mittel und den Rückhalt gegeben, um Kindern und Familien einen sicheren Ort, liebevolle Betreuung und wertvolle Gemeinschaft zu bieten. Dafür sagen wir von Herzen: Danke! Lasst uns gemeinsam auch das kommende Jahr mit neuen Projekten, viel Herz und Freude gestalten. Eure Unterstützung macht den Unterschied – für jedes einzelne Kinderlächeln.





## Lichtmoment

„Ich habe Jesus gespürt!“ sagt eine unserer Ehrenamtlichen mit Tränen in den Augen. „Als die Jugendlichen die Weihnachtsgeschichte gespielt haben – das war so bewegend.“
In den letzten Wochen haben wir im Theaterworkshop intensiv daran gearbeitet, Emotionen auszudrücken. Doch heute, an Jesu Geburtstag, war es mehr als nur eine Übung. Die Kinder und Jugendlichen haben mit so viel Gefühl gespielt, dass sie uns alle überrascht und tief berührt haben.
Manche von uns sind sich sicher: Jesus war in diesem Moment bei uns. Und ich bin unglaublich stolz auf die Kinder und Jugendlichen – darauf, wie sie gezeigt haben,
was in ihnen steckt.



Es ist aufregend! Unser Standort in Gera, das Jumpers Familienzentrum, feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen. Es ist wundervoll, auf wie viele kleine und große Momente und hoffnungsvolle Veränderungen wir zurückblicken können. Und wir fiebern auf viele weitere spannende Projekte hin!

Letztes Jahr erreichten wir im Plattenbauviertel Gera-Lusan über 700 Kinder, Jugendliche und Eltern. Monatlich fanden Jugendabende statt und seit Oktober planen die Teens an ihrem Jugendraum – er soll 2025 feierlich eröffnet werden. Unsere Eltern freuen sich, wenn zweimal die Woche ein Kaffeetrinken mit offenem Ohr angeboten wird. Alle Kinder lieben die Räume zum Sein und die täglichen Workshops, um eigene Fähigkeiten zu erleben.

Da ist zum Beispiel das 8-jährige Mädchen, das in allen Räumen unsere BFDlerin sucht, um ihr stolz zu sagen, dass sie eine drei im Mathetest geschafft hat, für den sie gemeinsam gelernt hatten. Später sind da zwei Jungen, die sich im Sportworkshop wütend streiten, aber sich nach unserem Gespräch in die Augen schauen, die Hand geben und wieder zusammen unterwegs sind. Da ist das Kind, das den ganzen Tag noch nicht gegessen hat und jetzt eine warme Mahlzeit bekommt. Und unser Team, das Pläne macht, wie wir hier noch weitreichender helfen können als in diesem hungrigen Moment. Erfolgserlebnisse von den Kindergruppen, die lachend kochen und backen, ein Kreativangebot gestalten oder Tanz, Theater und Musik ausprobieren. Die ihre Erfolge aufführen bei unserer Geburtstagsfeier, nach einer „Talente-Woche“ oder der großen Weihnachtsfeier. Oder da war die Jugendliche, die im Rahmen unseres 18-monatigen Mentoring-Projektes ihr Herz ausschüttet und Zukunftspläne schmiedet.

Der Sommer brachte eine bewegende Kinderfreizeit, ein Jugend-Outdoor-Sport-Camp, eine Ostsee-Familienfreizeit, unser großes Fußballturnier und den Start von „Ackerpause“. Hier erleben die Kinder mit eigenen Hochbeeten wie bereichernd die Arbeit mit der Natur sein kann.

Mit großer Freude blicken wir auf dieses Jahr zurück und freuen uns auf: die Feier unseres 10-jährigen Bestehens, Renovierungs-Aktionen, neue Projekte, Freizeiten und jedes einzelne Kind.

## Kontakt

**Jumpers Gera**
Annette Steppan, Heidi Steffes
Kastanienstraße 3
07549 Gera
Tel.: 0365 / 2262 1860
gera@jumpers.de
www.gera.jumpers.de
IBAN: DE06 8309 4454 0346 7704 06

# KOMM INS JUMPERS-TEAM!

Erlebe ein unvergessliches Jahr als BFDlerIn in unseren Stadtteilprojekten. Gemeinsam schaffen wir Perspektiven für Kinder und Jugendliche in Deutschland.



**DEIN JAHR FÜR GOTT,**
**FÜR KINDER, MIT JUMPERS.**

Jumpers
*Jugend mit Perspektive*

**www.jumpers.de**

# Stadtteilprojekt Sternenhaus Kassel






In unserem Jumpers Sternenhaus in Kassel geht es lebendig und abwechslungsreich zu wie eh und je: Täglich besuchen uns etwa 40-50 Kinder. Hier kommen die unterschiedlichsten Nationalitäten zusammen und bilden ein buntes Miteinander. Für viele ist Jumpers seit der Eröffnung 2022 ein „zweites zu Hause“ geworden:

Im Sternenhaus erwartet die Kinder der Duft frisch zubereiteten Essens und ein Team, das gerne beim Lernen hilft, gespannt den Erlebnissen des Tages zuhört oder eine Partie UNO zockt. Besonders beliebt ist unser Sportkeller: Ob Rennen, Schaukeln, Springseilspringen oder natürlich gemeinsames Fußballspielen - hier sind Spaß und Action garantiert! Ganz besonders freuen wir uns, dass wir bald unseren neuen Musikraum eröffnen können – hier können sich die Kinder kostenlos musikalisch ausprobieren, begleitet von tollen Musikpädagoginnen.

Neben diesem lebendigen Miteinander in unserem liebevoll-chaotischen Alltag bieten wir auch ganz besondere Aktionen an: So freuen sich die Kids immer wieder auf gemeinsames „jumpen“ in der Trampolinhalle, schlaflose Übernachtungsaktionen im Sternenhaus, lustiges „ins neue Jahr rutschen“ auf der Schlittschuhbahn, spannende Fußballturniere und natürlich die jährliche Jumpers Geburtstagsfeier mit Hüpfburg!

Besonders die Ferien sind bei uns ein Erlebnis: So fanden im vergangenen Jahr eine bunte Zirkuswoche mit aufregender Aufführung, eine actionreiche Fußballwoche, ein „Teen“-Ausflug in den Freizeitpark und natürlich die Sommerfreizeit statt. Auf Jumpers Freizeiten genießen wir tolle Gemeinschaft, Klettern, Werkeln in der Holzwerkstatt, Spielen, Basteln, Wasserschlachten und wertvolle Abenteuer!

Auch für das Jahr 2025 sind schon tolle Aktionen und natürlich die herbeigesehnte Freizeit in Planung. Wir freuen uns, dass wir so viel Schönes mit den Kids erleben können. Ein Jumpers Kind drückte es neulich so aus: „Hier sind richtig nette Erzieher, die lieben uns, die beten für uns!“ Eine schöne Wortwahl für das, was Jumpers sein will: Ein Ort, an dem sich Kinder geliebt und gesehen fühlen.



## Kontakt

**Jumpers Sternenhaus Kassel**
Johanna Mecke und Hannah Greve
Untere Königsstraße 78-82
34117 Kassel
Tel. 0561 / 4759 1523
kassel@jumpers.de
www.jumpers.de
IBAN: DE18 5205 0353 0002 2152 91

## Lichtmoment

„ALLE AUF JOJO!“ – das ist der letzte Ruf, den ich höre, bevor ich voller Vorfreude meine Beine und zwei Wasserspritzpistolen in die Hand nehme und losrenne. Es beginnt die größte Jumpers-Kinderfreizeit-Wasserschlacht des Sommers (auch wenn die Mannschaften aus meiner Sicht nicht ganz fair verteilt waren …): Überall kreischen fröhliche Kinder, pitschnasse Mitarbeiter lachen und wir erleben gemeinsamen Freizeitspaß unter der warmen Sonne. Was für ein strahlender Lichtblick dieser wunderbaren Kinderfreizeit! Die Revanche für 2025 steht natürlich noch aus, und die nächste Freizeit wird bereits sehnsüchtig von den Kindern erwartet – am liebsten die gesamten Sommerferien über!

# Stadtteilprojekt Merseburg



Ein volles, großartiges und gesegnetes Jahr liegt hinter Jumpers Merseburg. Gemeinsam durfte viel gelacht, erlebt und gelernt werden. Seit Dezember 2022 kommen täglich so viele Kinder zu uns, dass manchmal kaum alle reinpassen. Die Kinder können bei Jumpers ihre Freude, Energie und Frust rauslassen und gemeinsam Zeit verbringen. Dankbar für die vielen Hauptamtlichen und engagierten Ehrenamtlichen, die sich mit allen Kapazitäten und ihrer Liebe einbringen, konnten viele coole Highlights mit den Kindern erlebt werden.

Im Dezember fand die Lego Woche vom „bunten Kinderzelt“ bei uns statt. Durch die Förderung des Saalekreises konnte Jumpers Merseburg den Kindern eine Woche lang direkt nach der Schule die Möglichkeit geben, Lego zu bauen. Egal ob nach Anleitungen oder kreativ im Freibau innerhalb kürzester Zeit entstand im Kinder- und Familienzentrum eine eigene Stadt. Begeistert und stolz zeigten die Kinder sich gegenseitig und den Mitarbeitern ihre Bauwerke.

So vielfältig wie die Legosteine sind, ist die Arbeit bei Jumpers Merseburg. Von dem alltäglichen Programm, über Übernachtungen, Ausflüge, Erlebnispädagogik, Feste, Freizeiten bis hin zu Specials erleben die Kinder mit unserem Team und den Senioren von Sempers vieles Neue und haben zusammen eine unvergessliche Zeit. Das Sommerfest war ein großes Highlight und der in den Herbstferien gedrehte Imagefilm war ein voller Erfolg. Unsere neuen Räumlichkeiten wurden mit weiteren Möbeln von IKEA ausgestattet. Ohne Sponsoren wären diese Projekte nicht möglich gewesen, wofür wir sehr dankbar sind.

Immer wieder kommen neue Kinder und Jumpers wächst und wächst. Aufgrund dieses Wachstums freuen wir uns, seit Januar unsere neuen Projekte TeamTime und Teenskreis am Start zu haben, um noch mehr qualitative Arbeit zu leisten. Dafür brauchen wir immer wieder tatkräftige Unterstützung im Gebet, durch Spenden, Sponsoren und auch Mitarbeiter, die sich hauptamtlich oder ehrenamtlich engagieren wollen.

## Kontakt


**Jumpers Merseburg**
Sven Single
Straße des Friedens 42
06217 Merseburg
Tel.: 03461 / 249 8447
merseburg@jumpers.de
www.merseburg.jumpers.de
IBAN: DE47 5206 0410 0000 8037 74


SCAN ME



## Lichtmoment

Die Übernachtungen in unserer Einrichtung sind immer ein Highlight für die Kinder und Erwachsenen. Zu unserer Herbstübernachtung durften wir dieses Jahr an einem wahren Wunder teilnehmen. Über Merseburg Süd waren Polarlichter zu sehen. In kleinen Gruppen konnten wir gemeinsam ins Gespräch kommen und darüber berichten, dass diese Lichter von unserem Schöpfer kommen. Dieser gesegnete Abend war so eindrücklich, dass davon lange erzählt wurde. Gleich am nächsten Morgen zum Frühstück mit unseren Senioren war dies Thema Nummer eins. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Brücke zwischen jung und alt besteht. Dieses Naturwunder brachte wortwörtlich Licht in unser Viertel.





April 2024: Zwei Leitungspersonen verlassen Jumpers. Das Catering für das Mittagessen wird abbestellt. Es herrscht personeller Mangel. Jumpers Offenbach in schwieriger Mission! Es gilt durchzuhalten, für unsere Kids und den Glauben an den Standort Offenbach. Nach langen Überlegungen von Paul (MA) und Rebekka (MA) war klar: Wir kochen für ca. 30 leere Kindermägen selbst! Immer eine Freude, wenn Bea (EA) kommt. Sie bringt köstlichen, selbst gebackenen Kuchen für Jumpersnaschkinder mit. Eine herausfordernde Zeit, in der wir, größtenteils Vicky (MA) und Rebekka, es mit Gottes Unterstützung geschafft haben, trotz aller Schwierigkeiten, den Kindern dieser multikulturellen Stadt am Main ihren Raum der Annahme und Wertschätzung beizubehalten. Dabei gleichzeitig die Lernförderung in Einzel- und Gruppenunterstützung (Rebekka) zu bewahren. Gezieltes Lernen vor Schulaufgaben neben genereller Hausaufgabenbetreuung bringt 2024 auch „sehr gute“ und „gute“ Früchte als Resultat. Als Pendant dazu teilen viele kleine und größere Freunde des Fußballs 2x pro Woche mit Vicky und Manuel (MA) ihre Begeisterung bei den Bunten Kickern auf dem Fußballplatz, und zwar mit Riesenerfolgen. Auch jumpten wir innerhalb der Ferien zu: Hessenpark, Alte Fasanerie, Palmengarten, Frankfurter Zoo, Wetterpark, Senkenbergmuseum. Viele, viele leuchtende Kinderaugen erwarteten uns beim Besuch der Kletterbar, Offenbach. Sie waren stolz auf eine Stunde Klettern mit drei Trainern. Dafür nochmal ein Dank an Pauls Freunde von der Kletterbar. Ob Workshops wie Batiken von T-Shirts mit Leonie (BfD) und Rebekka oder dem ersten Stockbrot im Garten mit Paul und Ezgi (JP), für Jumpers Offenbach zählt der gemeinsame Halt durch die Woche. Bis es Freitag ab 15.00h wieder heißt: Discofeeling mit Vicky und Ezgi, wenn sich unsere kleinen Großen voller Freude der Musik hingeben können. Heute können wir Gott für die Unterstützung und das Durchhaltevermögen danken und unsere Freude über unsere jetzige Leitung Julia, die wir hier noch einmal herzlich willkommen heißen, teilen. Nun wissen wir, dass wir unseren Jumperskids weiterhin Jugend mit Perspektive gewähren können.



## Kontakt

**Jumpers Offenbach**
Rebekka Sürth
Waldstraße 36
63065 Offenbach am Main
Tel.: 069 / 7921 2282
offenbach@jumpers.de
www.offenbach.jumpers.de
IBAN: DE11 5055 0020 0000 1991 92

## Lichtmoment

In Reflexion auf den Schreibwettbewerb kurz vor Weihnachten 2024 erlangt ein Brief eines Jumpersjungen besondere Beachtung. Er schreibt dem Weihnachtsmann über seine momentane Schwierigkeit in der Schule bezüglich Mobbings wegen seines Gewichtes. Er bringt zum Ausdruck, wie gern er Jumpers hat, weil er hier akzeptiert wird, wie er ist. Damit erzielte er nicht nur für seine Ehrlichkeit den 1. Platz im Wettbewerb - wir Mitarbeiter, die wir den Jungen sehr schätzen, ziehen ihn in ein aufbauendes Motivationsgespräch nach Tagesabschluss, das er gestärkt verlässt. Die Botschaft: „Du bist gut, wie du bist“, manifestiert sich bei ihm allerdings erst nach einem Hanteltraining Workshop mit Paul, bei dem er sich als der Stärkste aller Jumpersjungen entpuppt. Überrascht und glücklich zugleich nahm er diesen Moment als seinen persönlichen Lichtmoment, als alle applaudieren weiß er: „Ich bin stark!“ … und das ist gut so.

# Stadtteilprojekt Salzgitter



„Je schwieriger ein Sieg, desto größer die Freude am Gewinnen!“ Pelé

Während der Hausaufgabenhilfe brach es plötzlich aus dem Jugendlichen heraus: „Boah – Jumpers, nie vergessen! Was würde ich ohne euch machen?“

Kinderarmut und Flucht ist bei uns kein leeres Wort – wir erleben täglich die Folgen für unsere Kinder und Jugendlichen: kein Geburtstagskuchen, keine Sommer- und Freizeitbeschäftigungen, das Quartier nur selten verlassen, kein eigenes Zimmer und Zeit zum ungestörten Lernen, keine ausreichenden Schulmaterialien ... Die Liste ist lang und so individuell wie jedes Kind.

Umso mehr freuen wir uns, wenn unsere Kinder nicht feststecken im Gefühl, abgehängt zu sein. Auch 2024 konnten wir ihnen Werkzeuge an die Hand geben, wie sie ihr Leben selbstständig und mutig in die Hand nehmen können. In unserer Werkzeugkiste fanden sich schulische Hilfen für täglich rund 25 Kinder, Sprach- und Leseförderangebote, aber auch sportliche, kreative und musikalische Anregungen. Zweimal wöchentlich versammeln sich rund 20 Kinder um unseren gedeckten „Ma(h)lZeit“-Tisch. Nicht selten werfen sich beim wöchentlichen Sportangebot auf dem Bolzplatz 40 Kinder den „Völkerball“ zu.

Drei Ferienaktionswochen, eine Sommerfreizeit mit 20 Kindern in der Lüneburger Heide und bunte Aktionen führten unseren Kindern die schönen Seiten des Lebens vor Augen: Für eine Talentshow studierten die Kinder wochenlang Tänze, Zaubertricks oder Sologesänge ein. Beim Abenteuer-CAMISSIO-Camp lernten sie biblische Geschichten mit jeder Menge Lebensfreude zu verknüpfen. Daneben übten wir täglich mit ihnen das soziale Miteinander ein: Zusammen zu spielen und sich nach dem Streit wieder zu versöhnen, mal eine kleine Niederlage auszuhalten und anderen respektvoll zu begegnen. Der größte Schatz aber, den wir mit unseren Kindern täglich öffneten, ist Gottes großes „JA“ über ihrem Leben. Wir konnten ihnen praktisch zeigen oder auch mit Worten zusprechen: „Du bist Gottes geliebtes Kind!“ So können sie mutig und gestärkt Herausforderungen anpacken.

## Lichtmoment

Plötzlich waren die Schuhe wieder da. Geklaut aus unserer Garderobe war dies für das bestohlene Mädchen ein großer Vertrauensbruch - und eine herbe Enttäuschung; schließlich hatte sie die Schuhe erst zum Geburtstag geschenkt bekommen. Drei Tage später standen die Schuhe vor ihrer Tür – persönlich zurückgebracht von einem „Freund“. Was für ein Lichtblick, wenn Kinder Dinge wieder in Ordnung bringen!



## Kontakt

**Jumpers Salzgitter**
Markus Gruner und Benjamin Speitelsbach
Neuer Mühlenweg 7
38226 Salzgitter - Lebenstedt
Tel.: 05341 / 572 8277
salzgitter@jumpers.de
www.salzgitter.jumpers.de
IBAN: DE81 2505 0000 0152 0391 52



Läuft bei uns!
Wir starteten ins neue Jahr mit vielen Kindern und wenigen Mitarbeiterinnen. Bis zu 55 Kinder besuchten jeden Nachmittag unsere kleinen Räumlichkeiten und wir Mitarbeiterinnen sprangen von einem Konflikt zur nächsten Herausforderung. Das Frühjahr kam, das Wetter wurde besser und wir verlagerten unser Programm zunehmend nach draußen. Schön, dass unser Standort direkt vor der Tür einen großen Innenhof hat. Das sollte uns in den kommenden Monaten retten, denn im Mai brachen bei uns alle Dämme. Nach einem Wolkenbruch lief das Wasser literweise durch die Wand in unseren Hauptraum und einen unserer Nebenräume. Dazu kam sehr schnell der Schimmel und somit hatten wir nur noch den Flur und einen kleinen Raum. Zwischenzeitlich dachten wir, schließen zu müssen. Der Sommer war warm und meistens trocken und wir waren jede freie Minute draußen. Doch die Bauarbeiten kamen nicht in Gang und bei jedem Regenschauer, kämpften wir wieder mit Wischmopp und Lappen gegen das Wasser, um am nächsten Tag wieder gutgelaunt für unsere Kinder da zu sein. Während in unserem Haus die Bautrockner brummten, erkundeten wir mit den Kindern das Schweriner Umland, aßen bergeweise Eis und matschten nach Herzenslust in unserem Sandkasten vor dem Haus herum. Der Sommer ging vorbei und brachte die erhoffte Verstärkung. Jasmine startete als neue Co-Projektleiterin und mit Rebekka und Emily bekamen wir gleich zwei BFDlerinnen. Wir feierten ein schönes Sommerfest, Herbstferien mit vielen Ausflügen und unseren fünften Geburtstag mit einem gemütlichen Nikolausmarkt im Hof. Kurz vor Weihnachten war die Baustellen endlich fertig und wir planten im neuen Jahr mit dem Einräumen zu starten und endlich wieder mehr Platz für alle Kinder zu haben. Läuft bei uns!

## Lichtmoment

Menschen haben sich schon immer Utopien ausgedacht. Utopien erzählen davon, was den Menschen, die sie sich ausgedacht haben, fehlte. Gemeinsam mit den Kindern schaue ich mir ein Buch zu dem Thema an und wir diskutieren, wie unser eigenes Utopia aussehen würde. Ein hagerer Junge meint, dass in seinem Utopia Essen umsonst wäre. Ein anderer Junge brüllt, dass er in seinem Utopia endlich mal ganz allein wäre. Die Antworten machen mich traurig, weil es deutlich macht, was diesen Kindern fehlt.
Gleichzeitig motiviert mich dieses Erlebnis. Wir können diesen Kindern leider kein Utopia schaffen, aber wir geben ihnen eine warme Mahlzeit und sind Zufluchtsort, wenn Zuhause alles zu eng wird.



## Kontakt

**Jumpers Schwerin**
Adelina Klingsieck
Komarowstraße 24-26
19063 Schwerin
Tel.: 0385 / 2009 6353
schwerin@jumpers.de
www.schwerin.jumpers.de
IBAN: DE62 1405 2000 1711 4997 37

# Stadtteilprojekt Stadtallendorf



10 Jahre ConAct – Das durften wir im September 24 in Stadtallendorf feiern. Mit über 500 Menschen und Unmengen an Luftballons war nicht nur der Bereich des Cafés und Indoor-Spielplatz voller Leben, sondern auch der Vorplatz, der Garten und die Parkplätze. Auch zahlreiche Gäste feierten mit uns: An einem Feuerwehr-Auto konnten Kids sich an Löschübungen ausprobieren, die AWO und fib e.V. brachten eigene Spielstationen mit, am Sternstunden-Abend kamen viele Spender und Spenderinnen zu Besuch und wir konnten das neue Klettergerüst einweihen. Mit dem bunten Miteinander von Kulturen, Altersgruppen und verschiedenen Angeboten hat diese Feier den Herzschlag des ConAct widergespiegelt: Unglaublich viele wertvolle Beziehungen und Freundschaften, Gespräche, neu entdeckte Interessen und ein Lichtblick im oft herausfordernden Alltag.

Umso betroffener hat uns die schwierige finanzielle Situation im Herbst gemacht. Durch hohe fehlende Spenden standen wir vor der Frage, ob die Arbeit weitergehen kann oder ob das ConAct zum 31.03.2025 schließen muss. Gerade im Rückblick auf das letzte Jahr mit Sommerfreizeiten für Kids & Teens, einer Zirkuswoche in den Herbstferien, einem Lichtfest mit Laternenumzug und Feuershow wurde schmerzlich bewusst, was im neuen Jahr alles fehlen würde. „Wo sollen wir denn dann hin?“, fragten zahlreiche Teens und auch Eltern, als sie von der möglichen Schließung hörten. Deshalb war die Freude groß, als aufgrund der starken Unterstützungswelle auf diese Situation hin im Dezember entschieden wurde:

Das ConAct bleibt auch 2025 geöffnet!



Der Jubel, der bei dieser Nachricht ausbrach, hatte definitiv Fankurven-Potential im Fußballstadium. Danke an alle Spender und Spenderinnen, die dazu beigetragen haben!

So schauen wir voller Vorfreude auf das neue Jahr und freuen uns über die Chance, weiter einen Ort für Wertschätzung, persönliche Entwicklung und Chancenausgleich zu bieten.

## Kontakt

**„ConAct“ Jumpers Stadtallendorf**
Josua Lührs und Rebekka Köhler
Schlesierstraße 30
35260 Stadtallendorf
Tel.: 06428 / 929 8196
stadtallendorf@jumpers.de
www.stadtallendorf.jumpers.de
IBAN: DE86 5309 3200 0006 7438 70

## Lichtmoment

„Ich schaff das sowieso nicht“ – entmutigt saß ein Teeniemädchen am Rand der Surfwelle. Mit einer Teeniegruppe hatten wir fünf Tage, um auf einer stehenden Welle in der Nähe von Düsseldorf Surfen zu lernen. Im Gespräch stellte sich heraus, dass immer wieder andere ihr durch negative Kommentare zu verstehen gaben: Du bist eh nicht sportlich genug dafür.

Nach einiger Ermutigung band sie sich das Surfbrett erneut um, um weiterzuüben.

Man kann sich gut vorstellen, wie am nächsten Nachmittag der Stolz in den Augen des Mädchens glänzte, als sie eine komplette Bahn über die Welle surfte.

Was für einen Unterschied diese eine Stimme machen kann: „Ich glaub an dich, gib nicht auf!“




**Du suchst eine Stelle?**

**Dann schau bei unseren aktuellen Stellenangeboten nach!**



**www.jumpers.de/jobs**

**Du wirst hier gebraucht!**



# Die Jumpers Jüngerschaftsschule BASEMENT

*Leidenschaft wecken, Berufung entdecken*

## Von einer Vision für Rügen

2018 wurde Thorsten Riewesell, Gründer und Leiter von Jumpers Deutschland, nach Sassnitz (Rügen) zu einem Touristen-OpenAir-Gottesdienst eingeladen. Gerne kam er dem Wunsch nach und begegnete nach der Predigt einem charismatischen Zuhörer, Oliver Schalk, der gerade den ersten Tag auf der Insel war. Er fühlte sich von Gott nach Sassnitz geführt, nachdem er durch Jesus aus seiner Drogenabhängigkeit befreit worden war. Das Gespräch war so klar von Gott geführt, dass Thorsten und seine Frau Miriam, Oliver noch am gleichen Tag als Evangelist für Sassnitz anstellten.

Oliver Schalk konnte an den Schulen viel über sein Drogenvergangenheit und Jesus-Gegenwart sprechen und erreichte viele Kids und Jugendliche.

Zudem begann er für einen Raum in Sassnitz zu beten, in dem er sich mit den Kids treffen könnte. Durch ein „ geführtes Missverständnis“ kaufte Jumpers schließlich nicht nur einen Raum, sondern konnte einen ehemaligen Einkaufsmarkt mit 3000qm Fläche günstig kaufen. Ein großes finanzielles Wagnis, aber ein richtiger, mutiger Schritt auf bewegtes Wasser zu Jesus hin.

So wurde der große, von Graffiti und Schmutz geprägte Einkaufsmarkt im Rügener Ring 37 gekauft und mit vielen Helfern und Darlehen zu einem christlichen Kinder- und Familienzentrum umgebaut.

Schon während der Umbauzeiten waren manchmal 50 Kinder vor Ort, um mit Olli Schalk und anderen Workshops und Gemeinschaft zu erleben und von Gott zu hören.

Rügen gilt als Region, in der der Atheismus sehr ausgeprägt ist. Die Amerikaner listen Rügen als einen der atheistischten Orte der Welt auf. Der großartige Prediger Wilhelm Busch hatte hier 1966 gepredigt. In seinem Buch „Jesus unser Schicksal“ ist eine Predigt aus Sassnitz noch abgedruckt. Leider bewegte sich geistlich kaum etwas und Wilhelm Busch erkrankte und starb auf seiner Rückreise. Seine letzte Predigt hielt er hier in Sassnitz, einen Monat vor der Geburt von Thorsten. Bis heute glauben wir, dass Gott uns nach Rügen gerufen hat, um dieser Insel unser







Bestes zu geben: Jesus!
Die Corona-Zeit hat auch unsere Arbeit in Sassnitz verändert, aber wir konnten, wenn auch mit Einschränkungen, weitermachen.
2021 erhielt Jumpers für seinen Mut und Einsatz, die Arbeit in Sassnitz fortzuführen, sogar überraschenderweise einen Medienpreis: die „goldene Henne“, ausgelobt vom Mitteldeutschen Rundfunk und dem Burda-Verlag. Ein unvergesslicher Abend in Leipzig mit vielen Stars, aber auch eine Wertschätzung für die großartigen Projekte, die wir auf der Insel umsetzen konnten.
2023 konnten wir zum ersten Mal einen „Rügensommer“ durchführen, die bisher größte Evangelisation auf der Insel. Wir konnten mit unserem Freund und The Voice of Germany Gewinner Samuel Rösch in die Schulen, die uns sehr begeistert aufnahmen und zuhörten, mit Judy Bailey oder dem Puppenspieler „Radieschenfieber“ Konzerte und Vorführungen machen, aber auch durch „Camissio“ und viele andere Teams wirken. Allein bei Camissio waren 50 Kinder aus Rügen dabei, für „uns“ eine großartige Sache, zumal viele Kinder und sogar Eltern ihr Leben Jesus anvertrauten.
In 2024 erhielt Jumpers den „Verkündigungspreis“ (2.Platz) für die kreative Evangelisation.
Neben all den schönen und großartigen Erfahrungen mussten wir aber auch viele Hürden nehmen und Herausforderungen meistern. Insbesondere die finanzielle Situation machte uns immer wieder zu schaffen. Tatsächlich mussten wir unsere Arbeit mit und für Kinder seit Herbst 2024 ruhen lassen, einfach weil Mecklenburg-Vorpommern nicht die Spendenlandschaft hat wie andere Gegenden Deutschlands.
Ehrlich gesagt haben wir nicht selten über einen Verkauf unseres Zentrums nachgedacht, aber wir glauben immer noch fest daran, dass Gott uns auf Rügen haben möchte, um die 77.000 Rüganer und 1,5 Millionen Touristen mit der besten Botschaft der Welt zu erreichen.

Mit BASEMENT wagen wir den nächsten Schritt und möchten gleich mehreren Nöten begegnen. Zum Einen sind unsere Bibelschulen und theologischen Ausbildungsstätten in den letzten Jahren immer leerer geworden. Manche Schulen mussten bereits ihren Betrieb schließen, andere überlegen eine Fusion untereinander, um die Kosten zu minimieren. Wir glauben, dass Gott auch heute junge wie ältere Menschen beruft, aber wir aus verschiedenen Gründen nicht hinhören und gehen. BASEMENT möchte Mut machen, sich Zeit zu nehmen, um auf Gott zu hören, mit IHM ins Gespräch zu kommen, z.B. an den Stränden Rügens oder auch gemeinsam im Lobpreis oder Coaching. Wir haben die Sehnsucht, dass wieder mehr Begeisterte in die hauptamtliche Arbeit einsteigen als Jugendpastoren, Evangelisten oder Sozialarbeiter. Wir freuen uns auch, wenn eine andere berufliche Klarheit neu entsteht und Gott darin eine starke Rolle spielen darf.
Zum Anderen haben wir Rügen vor Augen. Diese Insel ist stark von ihrer Vergangenheit geprägt und es gibt nur wenige Christen und Gemeinden auf der Insel, geschweige denn eine Strandmission, obwohl es Deutschlands sonnenreichste und größte Insel ist. Wir möchten von BASEMENT aus Kinder, Jugendliche und Familien erreichen und die kleinen Gemeinden stärken.
Schließlich steht BASEMENT auch für „BALTIC SEA MENTORING“ (Ostsee-Mentoring). Rügen liegt weit im Nordosten. Länder wie Schweden, Dänemark, Polen oder Litauen sind schneller zu erreichen als z.B. Baden-Württemberg. Wir möchten uns im Ostseeraum mit anderen Ländern, Gemeinden und Werken vernetzen. Wir können im pädagogischen und theologischen Bereich viel voneinander lernen und spannende Auslandseinätze erleben. Mittelfristig möchten wir auch Studierende und Dozierende aus den Ostsee-Anrainer-Staaten bei BASEMENT haben.
Wir laden dich ein, Teil dieser Vision zu werden. Wir möchten dich bestmöglich unterstützen, deine Berufung zu entdecken und zu leben. Wir möchten mit dir Jesus auf Rügen und im Ostseeraum verkünden und groß machen. Wir beten für unser Land, ganz besonders auch für den (Nord)-Osten, und glauben an einen geistlichen Aufbruch.
Mehr Infos und Bewerbungen zu BASEMENT unter www.jumpers-basement.de
Du willst BASEMENT finanziell unterstützen?

Spendenkonto | IBAN: DE47 5206 0410 0000 8037 74 | BIC: GENODEF1EK1
(Verwendungszweck: BASEMENT)








# Verleihen Sie Ihrem Geld echten Wert



**Jumpers engagiert sich für Kinder und Familien aus sozial angespannten Familien und bringt Evangelium in Tat und Wort in Deutschlands Brennpunkte. Sie können uns helfen und tatkräftig unterstützen mit einer großzügigen Spende (www.jumpers.de/spende), einem zinslosen Darlehen oder auch über eine Erbschaft.**

**Verleihen Sie Ihrem Geld Wert, indem sie es in echte Nächstenliebe investieren und Jumpers oder Sempers unterstützen. Rufen Sie gerne an unter 0173-8013750 und sprechen Sie mit unserem Geschäftsführer Thorsten Riewesell persönlich über Ihre Hilfemöglichkeiten. Gerne können Sie auch eine Mail schicken an info@jumpers.de. Danke!**


## EINE TOLLE GESCHENKIDEE NICHT NUR FÜR KONFIRMATION UND OSTERN

ERHÄLTLICH UNTER DIELICHTKRIEGER.DE

Bist du bereit für ein **Abenteuer**? Inmitten einer finsteren Welt werden sie berufen: die sechs **Lichtkrieger**! Doch ein Name des Grauens raunt durch die Straßen. Es geht um Leben und Tod, um Licht und Finsternis. Ein Abenteuer beginnt!

Der 20 jährige Autor Mika Riewesell schafft es, die Leserschaft mit seinem **christlichen Debütfantasyroman** in das spannende Thema von **Berufung, Hingabe und Leidenschaft** mit hineinzunehmen, eingewoben in den Kampf zwischen Gut und Böse. Ein Roman, der nicht nur junge Leser begeistert.

» Es ist eines der besten Bücher, die ich je gelesen habe. Man möchte es gar nicht mehr weglegen. «
Josi, 15 Jahre

» Wir sollen Licht in der Welt sein! Das spiegelt dieses Buch sehr gut wieder. «
Jolina, 17 Jahre

» Genial, was für eine tolle Geschichte, voller Abenteuer und feinfühligen, emphatischen Protagonisten da erschaffen wurde .«
Bernd, 64 Jahre

**von jedem verkauften Buch gehen 5€ an Jumpers**




Erhältlich unter: dielichtkrieger.de

# Mit Jumpers für Kinder

Kinder und Familien in Deutschland brauchen Unterstützung, Förderung und gute Werte. Dafür engagiert sich Jumpers und gründet christlich-soziale Familienzentren mitten in Plattenbauquartieren und Brennpunkten.
Wer zu Jumpers kommt kann kostenfreie Angebote im Bildungs-, Sport-, Musik- und Kreativbereich wahrnehmen, bekommt gesundes Essen und erlebt Evangelium in Tat und Wort.
Jumpers braucht für die wachsende Not und Arbeit eure Unterstützung, eure Gebete, eure Spenden. In einer verwundeten Welt und zunehmender „Kälte“ braucht es Wärmespender und Wohltäter. Bitte unterstützt Jumpers durch eure Spende auf www.jumpers.de/spende und Plattformen wie „bcause“, „sinngeber“ oder „betterplace.org“. Fragt gerne in euren Unternehmen, ob sie Programme haben, die Werke wie Jumpers unterstützen (z.B. Benevity) oder ob ihr Spendenaktionen durchführen dürft. Auch zinslose Darlehen helfen uns oder Kollekten in euren Gemeinden.
Ganz neu: Für SpenderInnen aus dem Süden haben wir ein Projektbüro Süd eingerichtet in Karlsruhe. Auch hier könnt ihr über Jumpers Informationen bekommen, Predigt- oder Infotermine anfragen, mögliche Neugründungen von Jumpers an eurem Ort sprechen oder wie ihr Jumpers am besten unterstützen könnt. Information zum neuen Projektbüro bekommt ihr auf unserer Internetseite www.jumpers.de

## Kindern Perspektiven ermöglichen:

Jetzt Unterstützer werden!
Spendenkonto:
IBAN: DE47 5206 0410 0000 8037 74
BIC: GENODEF1EK1



Hallo,
ich bin Marcel und ich hatte eine schöne Kindheit. Ich durfte behütet aufwachsen. Heute habe ich selbst drei Kinder und bin mit ihnen und meiner gesamten Familie so reich beschenkt. Ich habe so viel.
Aber es gibt so viele Menschen da draußen, denen es nicht so gut geht, die nicht das Privileg haben, in einem guten Zuhause aufzuwachsen, die nicht viel Liebe erfahren, die sich Sorgen um ihre Gesundheit, Nahrung, Kleidung, Bildung usw. machen.
In einer Welt, in der viele Kinder in emotionaler und finanzieller Armut aufwachsen und unter mangelnder Chancengleichheit und zerbrechenden Familien leiden, brauchen sie jemanden, der ihre Entwicklung entscheidend beeinflussen kann, der sich dafür einsetzt, dass sie bedingungslose Liebe erfahren, dass zerbrochene Beziehungen heilen können und dass sie positive Lebensperspektiven aufzeigen. Jumpers macht genau das.
Und deswegen ist es mir ein wichtiges Anliegen, Jumpers finanziell zu unterstützen. Das mache ich schon seit Jahren. Mein Arbeitgeber arbeitet seit einiger Zeit mit Benevity zusammen, einem Spendenportal ausschließlich für Unternehmen. Diese können so ihren Mitarbeitern einen leichten Weg anbieten, Geld für wohltätige Zwecke zu spenden. Die meisten Unternehmen bieten ein sogenanntes Matching an, d.h. der Betrag, den der Mitarbeiter spendet, wird vom Unternehmen verdoppelt. Und da Jumpers dort registriert ist, konnte ich so ganz bequem dafür sorgen, dass Jumpers jetzt auch noch von meinem Arbeitgeber unterstützt wird. Vielleicht bietet euer Arbeitgeber so etwas ja auch an! Marcel



# Sempers



Vor einigen Jahren haben wir Sempers-Senioren mit Perspektive als Verein gegründet, um mehr gegen Einsamkeit im Alter zu tun und ältere Menschen mit dem Evangelium in Tat und Wort zu erreichen. Nach und nach sind Sempers-Cafes in Hagen, Kassel, Erfurt, Merseburg, Döbeln und Schwerin entstanden. Hier gibt es die Möglichkeit aus den oft kleineren Wohnungen im Quartier in unsere Treffpunkte zu kommen, um Gemeinschaft und Miteinander zu erleben. Es geht um Austausch, Bewegung, Geselligkeit und Jesus. Genial zu sehen, wenn auch ältere Menschen Jesus annehmen und ihr Leben ganz neu nach ihm ausrichten und ganz neue Hoffnung und Freude tanken.

Wir sind sehr dankbar, dass wir in Hagen eine neue Leitung finden konnten. Mit Jessica Festus ist die Pastorin der Baptistengemeinde Hagen jetzt Leiterin von Sempers geworden und wir freuen uns über regen Zuspruch in den Räumen in Hagen-Eilpe.

Seit Ende 2024 gibt es nun auch in Schwerin ein Sempers-Cafe, unterstützt von der Wohnbaugesellschaft TAG Wohnen. Es ist besonders schön, wenn sich die Generationen, Jumpers und Sempers, im gleichen Gebäude treffen und gemeinsame Projekte umsetzen. Mal kochen, backen oder unterstützen die Älteren die Jüngeren, mal gibt es WhatsApp-Kurse der Jugendlichen für die Senioren und oft finden gemeinsame Aktionen statt, z.B. Gartenarbeiten, Musicals oder Ausflüge.

Erstaunlich wie sich so auch Einstellungen verändern und sogar „neue“ Familien entstehen. Dort, wo zuvor Ältere, meist eher deutschstämmige, Anwohner über die Kinder der Migrantenfamilien meckerten, entstehen plötzlich Freundschaften über Kultur- und Sprachgrenzen hinweg. Geflüchtete Kinder, die ihre Großeltern oft nicht kennen, weil sie in anderen Ländern leben, finden „Omas“ und „Opas“. Die neue Familie passt aufeinander auf, besucht und hilft einander. Großartig, wenn Achtsamkeit und der Blick füreinander Einzug halten im Quartier.

Ihr habt Interesse auch eine Sempers Arbeit bei euch im Ort zu starten oder möchtet unsere Arbeit für ältere Menschen unterstützen?

Sehr gerne: Ihr findet die Infos und Kontakte auf www.sempers.org oder meldet euch unter info@sempers.org.

Thorsten Riewesell



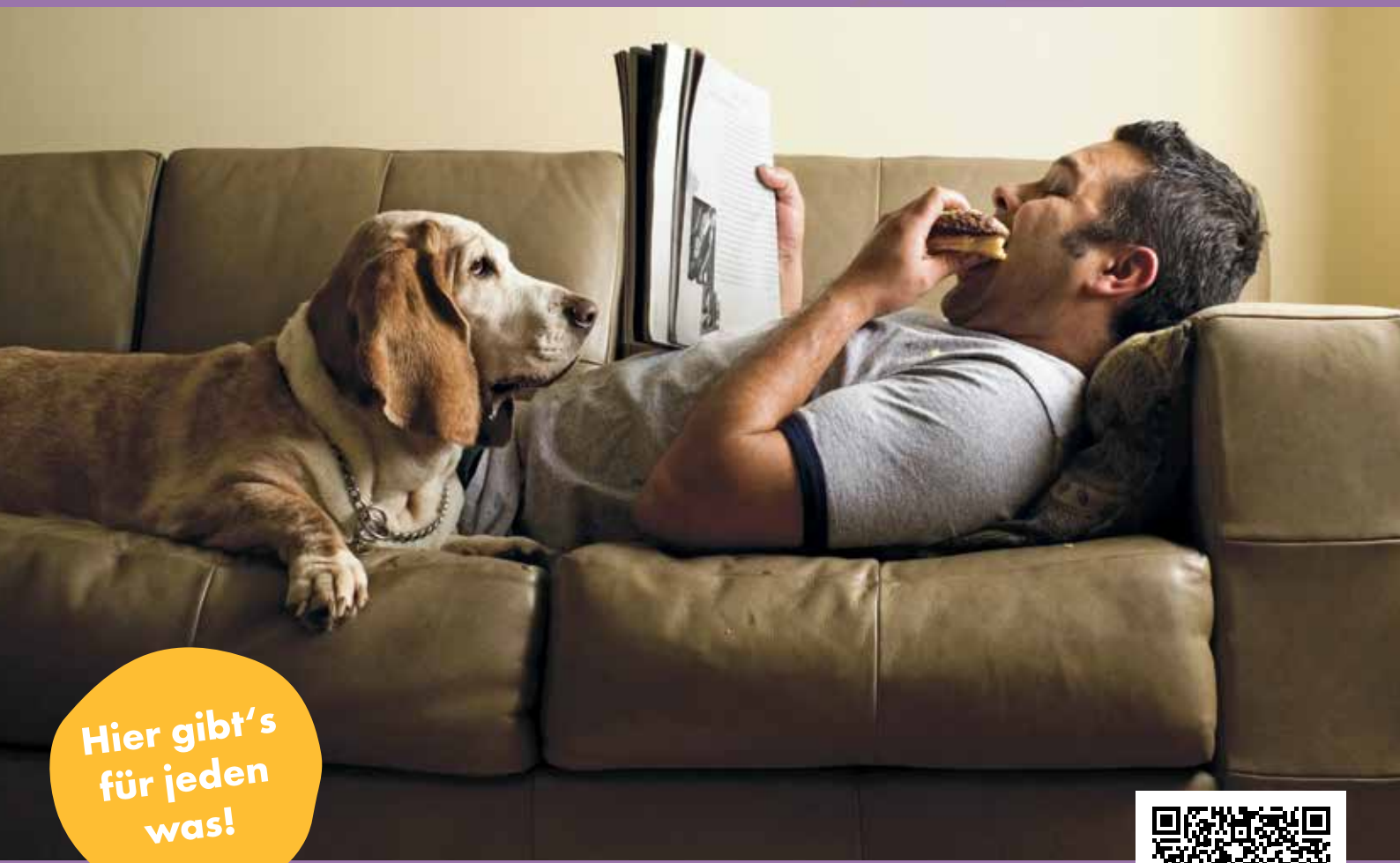
# Lesen, was wirklich zählt!

## Für Familienmenschen & Alltagshelden

Kraftvoller Glaube in jeder Lebensphase – inspirierende Magazine für sie, für ihn, für euch!

Unsere Magazine begleiten euch in allen Lebensabschnitten – inspirierend, lebensnah und voller Glauben. Ob Single oder Großfamilie, von Familienglück bis Lebenserfahrung, von den großen Fragen des Lebens bis hin zu kleinen Alltagsmomenten. Findet Orientierung und Ermutigung für ein erfülltes Leben.



**Hier gibt's für jeden was!**

**www.bundes-verlag.net**

# Jumpers BASEMENT

*Leidenschaft wecken. Berufung entdecken*



*Trainingscenter für soziale und theologische Berufung*

Starte dein **Abenteuer**, finde deine **Berufung** und genieße die **sonnenreichste Insel** Deutschlands. Jumpers gründet in Kooperation mit christlichen Jugendverbänden und sozialen und theologischen Ausbildungsstätten die „Basement“ (Baltic Sea Mentoring) **Jüngerschaftsschule auf Rügen**.



Basement bietet dir in 3-12 Monaten persönliche Coachings, soziale und biblische Einheiten, kreative und sportliche Kurse sowie großartige Gemeinschaft. Gemeinsam wollen wir zudem Evangelium in Tat und Wort für die Kinder und Familien vor Ort und die vielen Touristen sein. Bei Basement kannst du alle drei Monate einsteigen, bis zu 12 Monate auf Rügen verbringen und Auslandseinsätze erleben.

**Mehr Infos zur Vision und zum Programm findest du unter www.jumpers-basement.de**



*Und im Magazin auf Seite 18/19*